

57. Jahre. Sein *Cours académique de la langue françoise* in 2 Th. erschien in mehreren Auflagen, Dr. bey Walther, zuletzt 1802. 8.

JO. FRANZ AUGUSTIN BELIN, franz. Sprachmeister bey der Landschule zu Meisen, vorher zu Dresden. *Cours élémentaire et pratique de la langue françoise*. D. 1788. 8. P. 1. 2. und P. 3. 1791. 8. Gel. Teutschl. 1803 erschien von ihm: *Esprit de la langue françoise*. gr. 8. Penig, und 1804 *Dictionnaire des proverbes*. gr. 8. Penig.

E. G. MITSCHING (S. 148 f.) \* *Anweisung zur leichtesten Erlernung der franz. Sprache*. Dr. 1777. gr. 8.

C. H. PAUFLER (S. 51 f.) *Zweyhundert Lectionen; ein brauchbares Hülfsmittel beym ersten Unterrichte in der franz. Sprache*. Leipz. bey W. Rein und Compagnie. 1804. 8

GLOB SIEGM. JÄNICH, Notarius und Sprachlehrer, geb. zu Haynau bey Liegnitz am 24. Aug. 1739. Er lebte zum Theil in Dresden, zum Theil an andern Orten. S. seine *Lebens- und Reisegeschichte*, von ihm selbst beschrieben. Grossenhayn. 1802. 128 S. 8. Hierinn führt er auch seine Schriften an, aber ohne Ort und Zeit des Drucks anzugeben. *Systematische franz. Spracheinleitung*, erschien zweymal. *Deutsche moralische Briefe*, und *Orateur moraliste par mois*. Zu Dresden schrieb er für seine Scholaren zum Uebersetzen in das Franz. PHÄDRI *Fabeln, in moralischen Zuschriften imitirt* (Dr.) 1772. 8. 94 S. Zuletzt fing er eine *Einleitung in die Dogmatik* 1803 an; es blieb aber bey einigen Bogen, da die Vorauszahlung stockte.